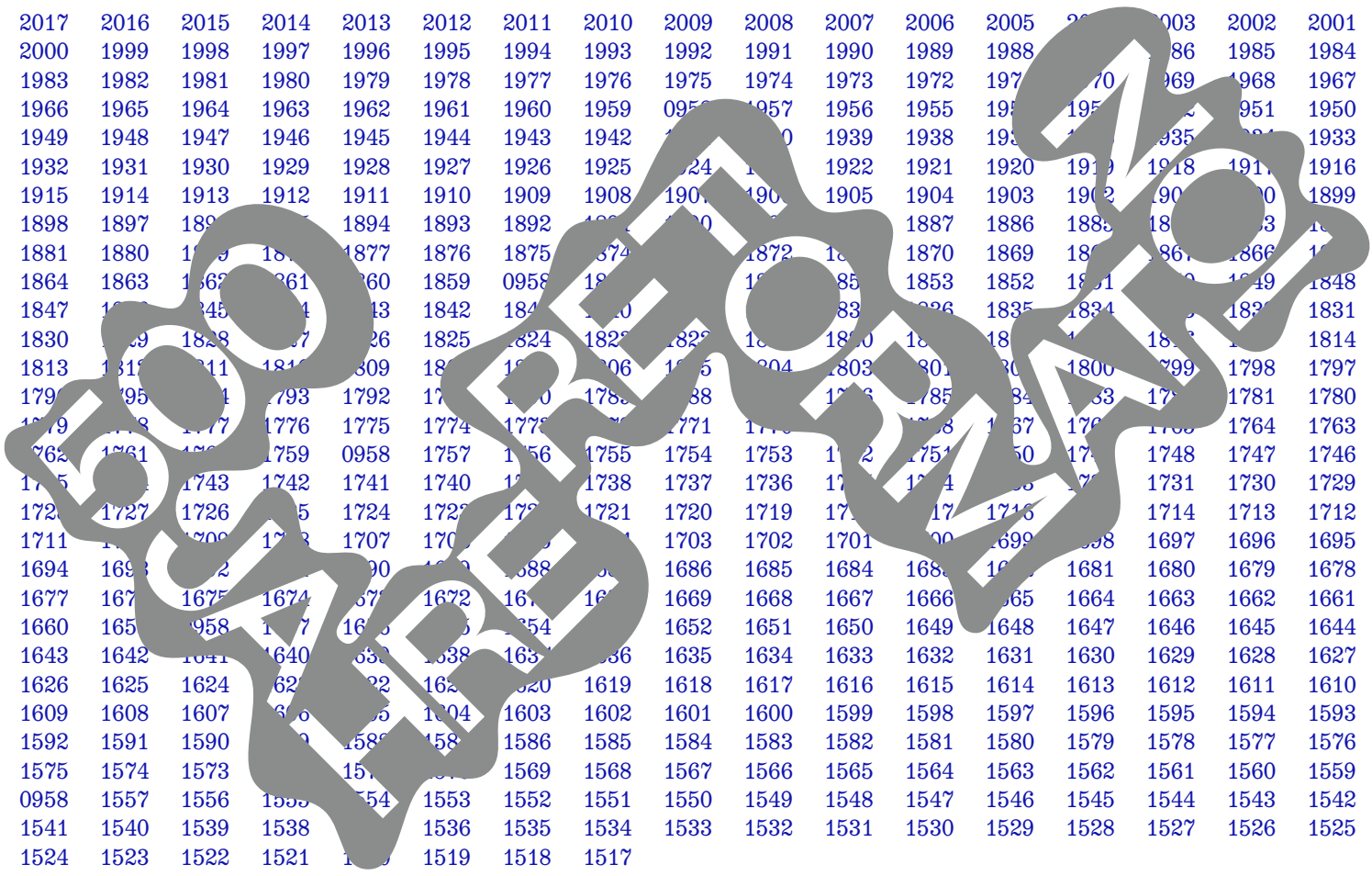

500 JAHRE REFORMATION

1519 trat Ulrich Zwingli in Zürich seine Stelle als Leutpriester am Grossmünster an. In den Jahren davor hatte er sich intensiv mit den biblischen Schriften beschäftigt. Ausserdem eignete er sich die humanistische Bildung seiner Zeit an. Aus beidem erwuchs seine kritische Haltung gegenüber den Zuständen in der damaligen Kirche.
Innerhalb weniger Jahre stellten Zwingli und der Rat der Stadt Zürich das kirchliche wie soziale Leben auf völlig neue Grundlagen. Dazu gehörten unter anderem die Einführung der Armenfürsorge wie auch die Aufhebung der Klöster.
In der Reformation des 16. Jahrhunderts entstanden drei kirchliche Richtungen: Lutheraner, Reformierte und Täufer. Zürich war der Ursprungsort der Reformierten und mit dem Auftreten der ersten Täufer Geburtsort der evangelischen Freikirchen.

EUROPÄISCHER STATIONENWEG

Ein Geschichtenmobil fährt durch Europa und macht in 67 Städten, die einen speziellen Bezug zur Reformation haben, halt. Am 6./7. Januar 2017 ist das Geschichtenmobil im Zürcher Hauptbahnhof und steht für die europäische Dimension der Reformation. In seinem Innern gibt es Geschichten und Imagefilme der anderen europäischen Städte zu hören und zu sehen. Eigene Geschichten können aktuell aufgenommen werden. https://r2017.org/europaeischer-stationenweg/

500 JAHRE REFORMATION

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG HAUPTBAHNHOF ZÜRICH UND EUROPÄISCHER STATIONENWEG, STATION ZÜRICH

FREITAG
6. JANUAR 2017

SAMSTAG
7. JANUAR 2017

sek·feps
Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

reformierte
kirche kanton zürich

ref-500.ch
zh.ref.ch/refjubilaeum

PROGRAMM
ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG HAUPTBAHNHOF ZÜRICH UND EUROPÄISCHER STATIONENWEG, STATION ZÜRICH
6./7. JANUAR 2017

FREITAG, 6. JANUAR 2017

10 Uhr	Eröffnung Betrieb Druckerei	Zeitungen verteilen, Plakate mitgestalten, Tee, Gebäck
10 – 12 Uhr	Laufend: Geschichten hören Wir geben Auskunft: Was sie schon immer wissen wollten Sporadisch: Intervention Schauspieler/in	
10.15 – 10.45 Uhr	Tischgespräch	Weg mit alten Zöpfen – Was ich reformieren würde anschliessend Statements
11.15 – 11.45 Uhr	Tischgespräch	Braucht Gesellschaft Kirche? anschliessend Statements
12 Uhr	Podium 1 Innovation in Wirtschaft und Bildung	Carmen Walker Späh, Volkswirtschaftsdirektorin Kanton Zürich Lino Guzzella, Präsident ETH Zürich Rolf Hiltl, Gastronom. Moderation: Christian Zeugin, Radio SRF 1
13 Uhr	Betrieb Druckerei	Zeitungen verteilen, Plakate mitgestalten, Tee, Gebäck
13 – 18 Uhr	Laufend: Geschichten hören Wir geben Auskunft: Was sie schon immer wissen wollten Sporadisch: Intervention Schauspieler/in	
16.15 – 16.45 Uhr	Tischgespräch	Was nehme ich selbst an die Hand? Wofür bete ich? anschliessend Statements
17.15 – 17.45 Uhr	Tischgespräch	Auch noch die andere Wange hinhalten? Jedem? Immer? anschliessend Statements
18 Uhr	Öffentliche Chorprobe	
19 Uhr	Abendveranstaltung	«Bewegtes Mosaik», für Chöre und Saxophonquartett
19.15 Uhr	Grussworte der Vertreter der Kirchen und der Stadt	Stadtrat Raphael Golta Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident der Reformierten Kirche Kanton Zürich Jürg Bräker, Generalsekretär der Konferenz der Mennoniten der Schweiz
19.30 Uhr	Podium 2 Baustellen in der Gesellschaft	Raphael Golta, Stadtrat Zürich Peter Grünenfelder, Direktor Avenir Suisse Ruth Schweikert, Schriftstellerin Moderation: Christian Zeugin, Radio SRF 1
	Apéro	Abend-Moderation: Catherine McMillan, Reformationsbotschafterin
20 – 21 Uhr	Betrieb Druckerei (für Gäste der Abendveranstaltung)	Zeitungen verteilen, Plakate mitgestalten

SAMSTAG, 7. JANUAR 2017

9 Uhr	Eröffnung Betrieb Druckerei	Zeitungen verteilen, Plakate mitgestalten, Tee, Gebäck
9 – 16 Uhr	Laufend: Geschichten hören Wir geben Auskunft: Was sie schon immer wissen wollten Sporadisch: Intervention Schauspieler/in	
14.15 – 14.45 Uhr	Tischgespräch	Einer glaubt, also ist er verrückt? Viele glauben, also sind sie gefährlich? anschliessend Statements
15.15 – 15.45 Uhr	Tischgespräch	Weg mit alten Zöpfen – Was ich reformieren würde anschliessend Statements
16 Uhr	Öffentliche Chorprobe	
17 Uhr	Schlussveranstaltung	«Bewegtes Mosaik», für Chöre und Saxophonquartett
17.15 Uhr	Podium 3 500 Jahre Reformation – reicht das?	Eva Fischlin, Kirchenpflegerin Reformierte Kirche Zürich Pascale Huber, Reformierte Medien Riki Neufeld, Jugendpastor KMS Manuel Schmid, Teaching Pastor, ICF Basel Moderation: Stephan Jütte, Reformierte Kirche Zürich
17.45 Uhr	Ausblick auf weitere Feierlichkeiten	Verabschiedung Geschichtenmobil, Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident der Reformierten Kirche Zürich Abend-Moderation: Catherine McMillan, Reformationsbotschafterin.

Veranstalterin: Reformierte Kirche Kanton Zürich / Projektleitung: Friederike Osthof / Projektassistenz: Luca Zacchei / Freie Mitarbeit: Daniel Mouthon / Szenische Beratung: Adrian Marthaler.

Veranstaltungspartner / Technische Umsetzung: SBB / Stadt Zürich / Media Rent / Candrian.

Stadt Zürich
Präsidialdepartement

Inhaltliche Partner:
Szenografie: Theres Indermaur & Ortreport / Musik: Marc Neufeld (Komposition), Marco Amherd (Dirigent) / Schauspiel: Christian und Claudia Dieterle / Zeitung: Kooperation mit Fabrikzeitung Gregor Huber, Ivan Sterzinger / Dokumentation: Teresa Renn (Video), Christian Altorfer (Foto).

Unter Mitwirkung von:
Mitarbeitende und Mitglieder der Reformierten Kirche Zürich / Konferenz der Mennoniten der Schweiz KMS / Chöre der Reformierten Kirche Zürich und der Mennoniten Schweiz / Saxophon-Quartett: Sandra Weiss (Sopran Saxophon), Tapiwa Svosve (Alto Saxophon), Christoph Irniger (Tenor Saxophon), Jonas Labhart (Bariton Saxophon).